

12. September 2022: "Lieferkette gerissen?! Wie die Pandemie und der Angriffskrieg Russlands die Globalisierung verändern" (Vortrag und Diskussion)

ERLEBEN WIR DAS ENDE DER GLOBALISIERUNG?

Eine Globalisierung der Gerechtigkeit?

Die Pandemie und der Angriffskrieg Russlands in der Ukraine bedrohen die weltweiten Lieferketten. Öl und Fahrradersatzteile fehlen, im globalen Süden verschärft sich der Hunger. Sind die globalen Lieferketten gerissen? Diese Fragen sollen am Montag, 12. September um 19.30 Uhr im Halterner KönzgenHaus auf dem Annaberg diskutiert werden, und zwar mit Christoph Scherrer, Professor für Globalisierung und Politik an der Universität Kassel und Autor des Buchs „Macht in weltweiten Lieferketten“ (2021). Im Anschluss geht Eva-Maria Reinwald von Südwind der Frage nach, welche Rolle ein europäisches Lieferkettengesetz für eine gerechte Gestaltung der Globalisierung spielen kann und welche Bedeutung die gegenwärtigen Krisen für die Kampagne zum Lieferkettengesetz haben.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit folgenden Partner:innen statt:

- Halterner Forum für Demokratie, Respekt und Vielfalt
- KAB Bezirksverband Recklinghausen und das KAB-Bildungswerk
- DGB Emscher-Lippe

Teilnahmebeitrag: Präsenz 10 € (kleiner Imbiss inklusive); Online 10 € (Mitglieder der KAB und von DGB-Gewerkschaften zahlen nur 5 €.)

Anmeldung erbeten unter:

<https://könzgenhaus.de/bildungsangebote/bildungsprogramm/politische-bildung/>